

III- 50 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

10. Okt. 1974

Zwei und dreißigster Bericht

des Bundesministers für Finanzen an den Nationalrat
gemäß § 1 Abs.2 des Bundesgesetzes vom 9. September 1966,
BGBl. Nr. 207 (Katastrophenfondsgesetz), betreffend das
dritte Kalendervierteljahr 1974.

Gemäß § 1 (2) des Bundesgesetzes vom 9. September 1966, BGBl. Nr. 207 (Katastrophenfondsgesetz), hat der Bundesminister für Finanzen vierteljährlich über die Gebarung des Fonds und die Verwendung der Mittel zu berichten.

Im dritten Kalendervierteljahr 1974 sind an Anteilen am Aufkommen an Einkommensteuer und Körperschaftsteuer beim Katastrophenfonds 286,732.033 S eingegangen.

Diese Fondsmittel wurden gemäß § 3 (1) des Katastrophenfondsgesetzes in der Fassung der Bundesgesetze vom 11. Dezember 1968, BGBl. Nr. 10/1969, vom 26. November 1969, BGBl. Nr. 441/1969 und vom 27. November 1970, BGBl. Nr. 369, wie folgt aufgeteilt:

Subkonto A (Girokonto 11142):	15 v.H. für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden gemäß § 1 (1) Katastrophenfondsgesetz im Vermögen physischer und juri- stischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften	43,009.805 S
Subkonto B (Girokonto 11143):	10 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes	28,673.204 S
Subkonto C (Girokonto 11144):	7 v.H. zugunsten der Länder	20,071.242 S
Subkonto D (Girokonto 11145):	5 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden	14,336.602 S
Subkonto E (Girokonto 11146):	63 v.H. für Maßnahmen des Schutz- baues zur Vorbeugung gegen künf- tige Hochwasser- u. Lawinenschäden	180,641.180 S
	zusammen	286,732.033 S

- 2 -

Gemäß § 3 (1) lit. e) des Katastrophenfondsgesetzes in der Fassung des Bundesgesetzes, BGBI. Nr. 369/1970, sind von den den Ländern zu überweisenden 7 v.H. der Fondsmittel 2 v.H. zur Förderung der Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren zu verwenden; von den dem Subkonto C zugewiesenen 20,071.242 S entfallen 5,734.640 S auf Fondsmittel zugunsten der Beschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren. Nach der vorzitierten Gesetzesbestimmung sind 63 v.H. der Fondsmittel für Maßnahmen des Schutzbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser- u. Lawinenschäden zu verwenden; hiervon sind 8 v.H. für Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen bestimmt; von den beim Subkonto E ausgewiesenen 180,641.180 S entfallen 22,938.562 S auf Fondsmittel zugunsten von Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen.

Auf Grund der beim Bundesministerium für Finanzen eingelangten Anträge wurden im Berichtszeitraum 220,811.818 S verausgabt. Davon entfallen

1. für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften	28,272.950 S
2. für Maßnahmen zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes	
im Vermögen der Österr. Bundesbahnen	30,000.000 S
im Bereich des Bundesministeriums für Bauten u. Technik	2,500.000 S
3. für Zwecke der Förderung der Anschaffung von Katastropheneinsatzgeräten der Feuerwehren an die Länder	5,558.868 S
4. für Maßnahmen des Schutzbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser- u. Lawinenschäden	
im Bereich des Bundesministeriums für Land- u. Forstwirtschaft	
als Bundeszuschuß für Wildbach- u. Lawinenverbauung	54,557.000 S
als Bauaufwand für Bundesflüsse	36,103.000 S

- 3 -

als Bundeszuschuß für Konkurrenzgewässer	<u>33,275.000 S</u>	123,935.000 S
im Bereiche des Bundesministeriums für Bauten und Technik		
als Aufwandskredite bei Wasserbauten		1,809.000 S
für die Donau-Hochwasserschutz- Konkurrenz, vorbeugende Maßnahmen		6,500.000 S
für Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen		<u>22,236.000 S</u>
	zusammen	220,811.818 S

Anknüpfend an die tabellarische Darstellung der Katastrophenfonds-
gebarung im Einunddreißigsten Bericht des Bundesministers für
Finanzen an den Nationalrat ergibt sich zum 3. Kalendervierteljahr
des Jahres 1974:

Sub- konto	Stand mit Ende des II. Viertels 1974	Einnahmen III. Viertel 1974	Ausgaben III. Viertel 1974	Stand mit Ende des III. Viertels 1974									
				i	n	S	c	h	i	l	l	i	g
A	421,846.227	43,009.805	28,272.950	436,583.082									
B	45,598.306	28,673.204	32,500.000	41,771.510									
C	30,181.389	20,071.242	5,558.868	44,693.763									
D	30,373.600	14,336.602	-	44,710.202									
E	118,378.545	180,641.180	154,480.000	144 539.725									
Summe	646,378.067	286,732.033	220,811.818	712,298.282									

1974 10 08
Der Bundesminister:
Dr. Androsch